

Protokoll zur Mitgliederversammlung des SWL Nordbaden / Regierungsbezirk Karlsruhe vom 23. November 2016

Beginn: 15:40 Uhr

Anwesende: Frau Breiding, Herr Gerst, Herr Hassemer, Frau Lederer, Frau Manker, Herr Schumacher, Frau Obbarius

Top 1: ***Bericht über die Verbandsarbeit, Bericht vom Historikertag***

Bericht über die Verbandsarbeit in Baden-Württemberg:

Frau Manker berichtet über zentrale Punkte aus der Delegiertenversammlung vom 16. April 2016 in Stuttgart:

So hat der SWL eine neue Homepage (swl-bw.de), auf der auch alle Protokolle öffentlich zum Nachlesen eingestellt werden.

Die Entwicklung der Mitgliederzahl des Verbands in Baden-Württemberg zeigt sich im letzten Jahr stabil (482 Mitglieder: 20 Austritte vs. 16 Beitritte).

Seit April gibt es im Verband zudem Überlegungen, didaktisch innovative Dokumentationen von Referendarinnen und Referendaren mit einem Preis des SWL zu prämiieren.

Das Projekt Yad Vashem, das von Frau Obbarius mitbetreut wird, ist mittlerweile für mehrere Jahre gesichert. Dies hat ein Kooperationsvertrag mit dem Kultusministerium möglich gemacht.

Weitere Inhalte aus der Delegiertenversammlung können im entsprechenden Protokoll auf der SWL-Homepage nachgelesen werden.

Frau Obbarius ergänzt die Informationen von Frau Manker zum Projekt Yad Vashem, welches sich zu einer fächer- und schulartübergreifenden dreiteiligen Fortbildungsreihe entwickelt hat. Sie gibt einen kurzen Überblick über das Programm der Fortbildungsreihe, die den Titel „Erinnerung für die Zukunft – Zukunft für die Erinnerung“ trägt.

- Teil I: Vorbereitungsseminar: 10.-11.07.2017: Haus auf der Alb, Bad Urach
- Teil II: Israelreise und Seminar in Yad Vashem: 27.10.-04.11.2017
- Teil III: Nachbereitungsseminar: Anfang Dezember 2017: Haus der Geschichte in Stuttgart

Bericht über die bundesweite Verbandsarbeit:

Frau Manker berichtet kurz vom Historikertag und stellt dabei zwei Ereignisse besonders heraus:

- (1) Ulrich Bongertmann ist als geschäftsführender Bundesvorsitzender wiedergewählt worden. Roland Wolf ist Beisitzer im Bundesvorstand und repräsentiert damit den SWL.
- (2) Der VHD und der VGD beschloss am 22. September 2016 in Hamburg eine gemeinsame Erklärung zum Schulfach Geschichte¹, in der man sich auf die folgenden fünf Kernsätze einigte:

1. Geschichtsunterricht ist unentbehrlich.
2. Genügend Zeit ist notwendig.
3. Die Fachlichkeit ist zu sichern.
4. Ein breites Spektrum des Faches Geschichte sichert die Qualität.
5. Geschichte ist ein Denkfach.

¹ <http://geschichtslehrerverband.de/2016/09/26/gemeinsame-erklaerung-des-vhd-und-des-vgd-zum-schulfach-geschichte/>

Top 2: ***Wahl des/der Bezirksvorsitzenden***

Frau Manker erklärt, dass sie – wie angekündigt – das Amt der Bezirksvorsitzenden niederlegen möchte. Herr Gerst erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen. Er stellt sich kurz vor und wird per Akklamation einstimmig auf zwei Jahre gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der Termin für die nächste Delegiertenversammlung steht noch nicht fest. Der SWL Nordbaden darf drei Delegierte entsenden. Herr Gerst und Herr Hassemer sind bereit, an der Versammlung teilzunehmen. Die Anwesenden einigen sich darauf, dass die noch offenen Delegiertenplätze über kurzfristige Meldungen besetzt werden können. Über den genauen Termin wird Herr Gerst die Mitglieder per Mail informieren, sobald diese bekannt geworden ist.

Top 3: ***Verschiedenes, z. B. bei Bedarf Aussprache über erste Eindrücke von der Arbeit mit dem neuen Bildungsplan***

Die Anwesenden tauschen sich über die Arbeit mit Tablets im Geschichtsunterricht aus und diskutieren erste Erfahrungen mit dem neuen Bildungsplan Geschichte in Klasse 6.

Ende: 16:45 Uhr

Protokoll: Susanne Lederer **SWL-Bezirksvorsitzende Bezirk Karlsruhe:** Petra Manker